

Uraufführung der Kirchdorfer Heimatbühne – Stück stammt aus der Feder von Monika Steiner

# Theater, das das Publikum berührt

Die Kirchdorfer Autorin **Monika Steiner** hat die Mitglieder ihrer Heimatbühne vor eine große Herausforderung gestellt.

**Kirchdorf** | Am 23. Oktober wurde das bislang fünfte Stück von Monika Steiner (ehemals Wörgötter) uraufgeführt. Mit „Daniel, Briefe an seine Mütter“, hat sich die 33-jährige Verfasserin, die auch Regie führte, mit einem sehr schwierigen Thema auseinandergesetzt, das in dem drei-Akter einfühlsam von unterschiedlichsten Seiten beleuchtet wurde.

Der 25-jährige Adoptivsohn Daniel ist auf der Suche nach seiner richtigen Mutter, weil er bald heiraten will. Die todkranke Frau wünscht sich ebenfalls verzweifelt ein Wiedersehen, weil sie wegen ihrer „Jugendsünde“ größte Schuldgefühle hegt. Beide wissen nicht, dass bei der Adoption



LR Beate Palfrader (M.) gratuliert den Schauspielern und Monika Steiner (r.) zur Aufführung. Foto: Anzeiger

noch andere Fakten mit im Spiel waren, doch als das Treffen mit Mutter und Schwester schließlich stattfindet, kommen schwerwiegende Wahrheiten zutage. Monika Steiner, der das dramatische Stück

in nur vier Abenden „aus der Feder geflossen“ ist, hat selbst eine Halbschwester und kennt aus dem Bekanntenkreis auch die Problematik um vergeblichen Kinderwunsch. „Ich bin seit sieben Jahren bei der

Heimatbühne und sehr dankbar, dass sie diese Herausforderung so bravourös meistern“, so Steiner. Lob gab es für Autorin und Schauspieler auch von Kultur-Landesrätin Beate Palfrader. *sura*

## Uraufführung

Die Autorin Monika Steiner hat für die Kirchdorfer Heimatbühne ein neues Stück geschrieben. **SEITE 14**

## Vielseitige Schauspieler

**Kirchdorf** – Für ihre Vielseitigkeit ist die Heimatbühne Kirchdorf bekannt, diesmal wagen sich die Schauspieler an ein nachdenkliches Stück heran. Die Premiere des Dreiakters „Daniel – Briefe an seine Mütter“ findet morgen Donnerstag, den 23. Oktober, um 20.30 Uhr im Dorfsaal in

Kirchberg statt. Das Stück wird nach der Uraufführung noch am 30. Oktober sowie am 6., 13., 20. und 27. November gezeigt. Vorverkauf beim Info-Büro Kirchdorf unter der Tel.: 05352/6933). Nähere Informationen auf der Internetseite [www.heimatbuehne-kirchdorf.at](http://www.heimatbuehne-kirchdorf.at). (TT)

22.10.08

## Szenenapplaus

### Mut zum Risiko zeigen

Dass Heimatbühne nicht gleich „Bauerntheater“ ist, beweisen neben den Brixentalern auch die Kirchdorfer immer wieder sehr nachdrücklich. Der Bezirk ist mit hochkarätigen dramatischen Talenten gesegnet (ob auf oder hinter der Bühne) und glücklicherweise zeigt auch das Publikum Niveau und kommt offensichtlich gerne. Bei einem Stück wie „Daniel“ brauchen die Akteure großen Mut, derartig schwerverdauliche Theaterkost glaubwürdig und doch

ohne übertriebenes Pathos zu offerieren und gerade den beiden tragenden Frauenfiguren – gespielt von Barbara Kals und Maria Bachmann – gelingt dies in berührender Weise.

Autorinnen wie Monika Steiner ist es zu verdanken, dass solche engagierten heimischen Schauspieler manchmal zeigen können, dass mehr in ihnen steckt als regelmäßig etwas verdummt Bergbewohner zwischen keifendem Weib und jugendlichem Liebhaber darzustellen. Auch wenn lachen gesund ist, hat ein bisschen Weinen bzw. Nachdenken noch keinem geschadet. *sura*

